

1 Name und Anschrift der Einrichtung 4 Empfänger/-in _____ _____		<h2 style="margin: 0;">UNFALLANZEIGE</h2> <p style="margin: 5px 0 0 0;">für Kinder in Tagesbetreuung oder vorschulischer Sprachförderung, Schülerinnen und Schüler, Studierende</p> <p style="margin: 0 0 0 0;">2 Träger der Einrichtung</p>													
	3 Unternehmensnummer des Unfallversicherungsträgers <table style="width:100%; border: 1px solid black; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 5%;"> </td><td style="width: 5%;"> </td><td style="width: 5%;"> </td><td style="width: 5%;"> </td><td style="width: 5%;"> </td><td style="width: 5%;"> </td><td style="width: 5%;"> </td><td style="width: 5%;"> </td><td style="width: 5%;"> </td><td style="width: 5%;"> </td><td style="width: 5%;"> </td><td style="width: 5%;"> </td> </tr> </table>														
5 Name, Vorname der versicherten Person		6 Geburtsdatum													
		Tag	Monat	Jahr											
7 Straße, Hausnummer		Postleitzahl		Ort											
8 Geschlecht	9 Staatsangehörigkeit	10 Name und Anschrift der gesetzlich Vertretungsberechtigten													
11 Krankenkasse (Name, PLZ, Ort, bei Familienversicherung Name des Mitglieds)															
12 Tödlicher Unfall	13 Unfallzeitpunkt														
Ja Nein	Tag	Monat	Jahr	Stunde	Minute										
14 Unfallort (genaue Orts- und Straßenangabe mit PLZ)			15 Unfall beim Distanzunterricht												
			Ja	Nein											
16 Ausführliche Schilderung des Unfallhergangs (insbesondere Art der Veranstaltung, bei Sportunfällen auch Sportart) 															
Die Angaben beruhen auf der Schilderung der versicherten Person anderer Personen															
17 Verletzte Körperteile			18 Art der Verletzung												
19 Hat die versicherte Person den Besuch der Einrichtung unterbrochen?				Tag	Monat	Stunde									
Nein Sofort		Später, am:													
20 Hat die versicherte Person den Besuch der Einrichtung wieder aufgenommen?				Tag	Monat	Jahr									
Nein		Ja, am:													
21 Wer hat von dem Unfall zuerst Kenntnis genommen? (Name, Anschrift)			War diese Person Augenzeugin/Augenzeuge des Unfalls?												
			Ja Nein												
22 Erstbehandlung: Name und Anschrift der Ärztin/des Arztes oder des Krankenhauses			23 Beginn und Ende des Besuchs der Einrichtung												
			Beginn	Stunde	Minute	Ende	Stunde	Minute							
24 Datum		Leiter/-in (Beauftragte/-r) der Einrichtung		Telefon-Nr. für Rückfragen											

I. Erläuterungen zur Unfallanzeige für Kinder in Tagesbetreuung oder vorschulischer Sprachförderung, Schülerinnen und Schüler, Studierende

Wer muss den Unfall anzeigen?	Unternehmerinnen und Unternehmer (Sachkostenträger) oder der Schulhoheitsträger, soweit dieser nicht Unternehmerin und Unternehmer ist. Diese können auch Personen bevollmächtigen die Unfallanzeige zu erstatten. In Schulen und Kindertageseinrichtungen ist dies in der Regel die Leiterin oder der Leiter der Einrichtung.
Wann ist ein Unfall anzuzeigen?	Unfälle infolge einer Tätigkeit, die mit dem Besuch der Einrichtung zusammenhängt, und Wegeunfälle (z. B. Unfall auf dem Weg zwischen Wohnung und Einrichtung) sind anzuzeigen, wenn sie ärztlich behandelt werden müssen oder zum Tod führen.
Wer erhält die Unfallanzeige?	– Der zuständige Unfallversicherungsträger (UV-Träger). – Ein Exemplar bleibt zur Dokumentation in der Einrichtung.
Wer ist zu informieren?	Versicherte Personen (bei noch nicht Volljährigen die gesetzlichen Vertreter), sind auf ihr Recht hinzuweisen, dass sie eine Kopie der Unfallanzeige verlangen können.
Wie ist die Unfallanzeige zu erstatten?	Per Post oder online, wenn der UV-Träger dies anbietet.
Welche Frist gilt für die Unfallanzeige?	Innerhalb von 3 Tagen nach Kenntnis vom Unfall.
Was ist bei schweren Unfällen, Massenfällen und Todesfällen zu beachten?	Tödliche Unfälle, Massenfälle und Unfälle mit schwerwiegenden Gesundheitsschäden sind sofort per Telefon, Fax oder E-Mail dem zuständigen UV-Träger zu melden.

II. Erläuterungen zu einzelnen Fragen der Unfallanzeige für Kinder in Tagesbetreuung oder vorschulischer Sprachförderung, Schülerinnen und Schüler, Studierende

- 2 Anzugeben ist der Träger der Einrichtung, z. B. Gemeinde, Stadt.
 - 3 Anzugeben ist die Unternehmensnummer (Mitgliedsnummer), soweit vom UV-Träger vergeben.
 - 16 Hier soll der Unfall mit seinen näheren Umständen detailliert geschildert werden: Wo, wie, warum, unter welchen Umständen? Beteiligte Geräte, Fahrzeuge und Gefahrstoffe? Insbesondere auf die folgenden Punkte ist einzugehen:
 - Ort, an dem sich der Unfall ereignet hat, z. B. im Flur, auf dem Schulhof, im Seminarraum, in der Sporthalle
 - Art der Veranstaltung, z. B. regulärer Unterricht, Bundesjugendspiele, Wandertag, Förderunterricht, Mittagsbetreuung
 - Umstände, die den Verlauf des Unfalls kennzeichnen, z. B. Sturz mit dem Fahrrad, Ausrutschen auf dem Fußboden, Zusammenprall mit Schülerin, Rangelei/Streitfälle unter Schülern, Stolpern an einer Treppe, Verletzung durch Schneeball
 - Besondere Bedingungen, z. B. Schneeglätte, feuchter Boden oder Laub, Umgang mit Gefahrstoffen
- Bei Schulsportunfällen sind Sportart und die Art der Veranstaltung (Pflichtunterricht, Arbeitsgemeinschaft, Wahlpflichtfach, Wahlfach, Schulsportwettbewerb) anzugeben.
Die Unfallschilderung können Sie auf der Rückseite oder auf einem Beiblatt fortsetzen.
- 17 Beispiele: rechter Unterarm, linker Zeigefinger, linker Fuß und rechte Kopfseite.
 - 18 Beispiele: Prellung, Knochenbruch, Verstauchung, Verbrennung, Platzwunde, Schnittverletzung.